



Wellcome-Engel Claudia Kreiber (v.l.) mit der kleinen Jolina und ihrer Mutter Silvana sowie Anita Neumaier und Martina Leßmann von der Awo. FOTOS: THOMAS GÖDDE

Wellcome-Engel für ein Baby

Ehrenamtliche Helfer unterstützen Familien. Jetzt feiert die Initiative der Awo ihren 5. Geburtstag. Den Anstoß gab 2011 eine Spende von Ulrike Kriener

Von Ute Hildebrand-Schute

Die kleine Jolina liegt in ihrem schicken Kinderwagen und schläft wie ein Engel. Weder das Stimmengewirr noch das Klappern der Kaffeetassen können sie stören. Ein friedliches Baby mit sonnigem Gemüt. „Das täuscht“, sagt aber Mama Silvana. Und Claudia Kreiber nickt wissend.

Claudia Kreiber ist nämlich Wellcome-Engel und kümmert sich immer dann um das drei Monate alte Baby, wenn seine Mutter mal ein wenig Zeit für sich braucht. Diesmal kamen Mutter und Baby und die Ehrenamtliche im Awo-Treff am Trapez zusammen, wo bei Getränken und Snacks der fünfte Geburtstag der Einrichtung gefeiert wurde. Eingeladen waren alle Engel wie auch die Familien, in denen sie ehrenamtlich im Einsatz sind. Wie eben Silvana und ihre kleine Tochter. „Jolina schläft nicht so viel“, stöhnt ihre Mutter. „Da ist es

schön, wenn mal jemand kommt und sich um das Kind kümmert.“ Die junge Mutter hatte sich beim Netzwerk Frühe Hilfen gemeldet und war auf Wellcome aufmerksam gemacht worden, das Angebot der Awo-Familienbildung für praktische Hilfe nach der Geburt.



„Es können sich bei uns gerne noch Familien

melden, die Hilfe brauchen.“

Anita Neumaier, Koordinatorin

Das erste Mal kamen Mutter und Kind und ihr künftiger Wellcome-Engel Claudia Kreiber auf Vermittlung der Koordinatorin Anita Neumaier zu einem zweistündigen Gespräch zusammen. „Die Chemie

hat gestimmt“, stellt die junge Mutter fest und deshalb konnte sie es sich gut vorstellen, Claudia Kreiber gelegentlich ihre Tochter anzuvertrauen. Die Zeit alleine nutzt sie, um mal nur was für sich zu machen oder wichtige Dinge zu erledigen. Großeltern, die sich mal um das Baby kümmern würden, gibt es nicht.

Und Claudia Kreiber wiederum genießt die Zeit mit dem Baby, schließlich sind ihre eigenen Jungs schon groß. „Es macht Spaß, jungen Müttern Zeit zu schenken“, sagt sie. Seit zweieinhalb Jahren ist sie ehrenamtlich im Einsatz und hat schon einige Familien begleitet. „Der Kontakt reißt auch danach nicht so ganz ab“, freut sie sich. Als Engel ist sie in der Regel nur im ersten Lebensjahr der Kinder in den Familien im Einsatz.

Das Angebot hat auch Melanie Kistner genutzt. Sie hat im vergangenen Jahr ihr drittes Kind bekommen und war froh über die Unter-

stützung durch Wellcome: „So kann ich mal was mit den Großen alleine machen“, sagt sie. Die „Großen“ sind drei und sechs und freuen sich, wenn die Mama mit ihnen zum Sport geht und die Kleine nicht dabei stört. Melanie Kistner schwärmt von dem guten Verhältnis zu ihrem Wellcome-Engel: „Wir nennen sie immer 'unsere Oma'“. „Richtige“ Omas, die mal einspringen könnten, gibt es auch in ihrer Familie nicht: „Und man will ja nicht regelmäßig Freunde in Anspruch nehmen“, sagt sie.

Spende von Ulrike Kriener

Dass es das Wellcome-Projekt gibt, ist der Schauspielerin Ulrike Kriener zu verdanken. Die stammt aus Bottrop und hatte ihren Gewinn aus einer Spielshow im Fernsehen dafür gespendet. Das war 2011, bei der Eröffnung war die Schauspielerin dabei. Nun ließ sie zur Feier des Fünfjährigen grüßen und versprach einen späteren Besuch, wie Martina Leßmann, die Leiterin der Awo-Familienbildung berichtet.

Bundesweit wurde Wellcome bereits 2002 gegründet. Dahinter steht die Idee einer Gesellschaft, „in der sich jeder auf das Abenteuer Familie einlassen kann“, wie es auf der Homepage heißt. In Bottrop ist Wellcome schon 2012 Teil der „Frühe Hilfen“ geworden und wird mit Bundesmitteln gefördert. Mit Anita Neumaier gibt es eine hauptamtliche Koordinatorin.



Wellcome-Engel Margret Stark bastelt bei dem Fest mit Leonie Windmühlen.

Familien können sich bei der Awo melden

■ Für die Vermittlung eines Wellcome-Engels berechnet die Awo eine einmalige Gebühr von maximal zehn Euro, bis zu fünf Euro pro Stunde für die anschließende Betreuung. Am Geld soll das Angebot aber nicht scheitern, Ermäßigungen sind möglich.

■ Neue Familien können sich noch ebenso bei der Awo melden wie Ehrenamtliche, die Wellcome-Engel werden möchten. Informationen gibt es bei der Koordinatorin Anita Neumaier, ☎ 70949-23 oder unter E-Mail: bottrop@wellcome-online.de

